



Gustavo Schneider Fossati

Die sozialstaatliche und freiheitsschonende Dimension des Leistungsfähigkeitsgrundsatzes im Umsatzsteuerrecht

Eine rechtsvergleichende Untersuchung
zwischen Deutschland und Brasilien

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG UND GANG DER UNTERSUCHUNG	17
I. EINFÜHRUNG	17
II. GANG DER UNTERSUCHUNG	21
1. KAPITEL - DIE PRINZIPIENLEHRE IM RAHMEN DER VERFASSUNGSRECHTLICHEN WERTEORDNUNG	
A. ZUR VERFASSUNGSRECHTLICHEN WERTEORDNUNG.....	25
B. ZUR BEDEUTUNG EINES WERTEFUNDIERTEN STEUERRECHTSSYSTEMS	29
B.I. ZUR WERTUNGSMÄßIGEN FOLGERICHTIGKEIT DER RECHTSORDNUNG.....	32
B.I.1. Das Folgerichtigkeitsgebot.....	32
B.I.2. Das Bestimmtheitsgebot.....	37
B.II. ÜBER DIE MÖGLICHKEIT UND DEN UMFANG EINES OFFENEN SYSTEMS.....	38
B.III. ZUR SYSTEMATISCHEN AUSLEGUNG INNERHALB DER VERFASSUNGSRECHTLICHEN WERTEORDNUNG	42
C. DAS AXIOLOGISCH-TELEOLOGISCHE WESEN DER RECHTSPRINZIPIEN.....	48
C.I. PRINZIPIEN ALS OPTIMIERUNGSGEBOTE	49
C.II. AUFLÖSUNG VON PRINZIPIENKOLLISIONEN.....	52
C.III. HERMENEUTISCHE-ANWENDBARE MAßSTÄBE	57
C.III.1. Die Verhältnismäßigkeit.....	57
C.III.2. Die Zumutbarkeit.....	61
D. ZUR UNTERSCHIEDUNG ZWISCHEN PRINZIPIEN UND REGELN ...	64
E. REGELKONFLIKTE	67
F. ZU DEN VERFASSUNGSZWECKEN	69
2. KAPITEL - VERFASSUNGSRECHTLICHE GRUNDLAGEN UND ANWENDUNG DES LEISTUNGSFÄHIGKEITSPRINZIPIES	
A. ZUM INHALT UND ZUR ANWENDBARKEIT DES LEISTUNGSFÄHIGKEITSPRINZIPIES NACH DERZEITIGEM MEINUNGSSTAND	73

A.I. ZUM INHALT	73
A.I.1. Im deutschen Verfassungssteuerrecht	73
A.I.2. Im brasilianischen Verfassungssteuerrecht	76
A.I.3. Zum Ausdruck „in allen Fällen, in denen dies möglich ist“ in der brasilianischen Verfassung	79
A.II. ZUR ANWENDUNG BEI DEN DIREKTEN STEUERN	81
A.II.1. Allgemeine Grundlagen	81
A.II.2. Eigenschaften der dem Leistungsfähigkeitsprinzip unterliegenden Steuern	83
A.II.2.a. Personensteuer	83
A.II.2.b. Direkte Ertragsteuer	85
A.II.2.c. Fiskalzwecksteuer	85
A.III. ZUR ANWENDUNG BEI DEN LENKUNGSZWECKSTEUERN	86
B. DIE NORMATIVE EINORDNUNG DER STEUERLICHEN LEISTUNGSFÄHIGKEIT	92
B.I. ZUR BETRACHTUNG ALS REGEL	92
B.II. ZUR BETRACHTUNG ALS PRINZIP	93
B.III. ZUR BETRACHTUNG ALS VERGLEICHSMABSTAB	95
B.IV. STELLUNGNAHME UND EIGENER ANSATZ	96
C. ZU DEN VERFASSUNGSRECHTLICHEN GRUNDLAGEN DES LEISTUNGSFÄHIGKEITSPRINZIPS	98
C.I. DAS SOZIALSTAATSPRINZIP	98
C.I.1. In Brasilien	98
C.I.2. In Deutschland	100
C.II. DER GLEICHHEITSSATZ	102
C.II.1. In Brasilien	102
C.II.2. In Deutschland	104
C.III. DIE STEUERGERECHTIGKEIT	106
C.III.1. In Brasilien	106
C.III.2. In Deutschland	107
C.IV. DAS DEMOKRATIEPRINZIP	112
C.IV.1. In Brasilien	112
C.IV.2. In Deutschland	113
C.V. DIE FINANZVERFASSUNG	114
C.V.1. In Brasilien	114

C.V.2. In Deutschland	114
C.VI. DAS WILLKÜRVERBOT	115
C.VI.1. In Brasilien	115
C.VI.2. In Deutschland	117
C.VII. DAS ÜBERMAßVERBOT	118
C.VII.1. In Brasilien	118
C.VII.2. In Deutschland	121
C.VIII. DIE FREIHEITSRECHTE	122
C.VIII.1. In Brasilien	122
C.VIII.2. In Deutschland	123
C.IX. ZUSAMMENFASSENDE STELLUNGNAHME	125
D. DURCHBRECHUNGEN DES LEISTUNGSFÄHIGKEITSPRINZIPS	128
D.I. MÖGLICHE RECHTFERTIGUNGSGRÜNDE	130
D.I.1. Fiskalische Ergiebigkeit	130
D.I.2. Vereinfachungszwecke bzw. Gründe der Verwaltungsökonomie ...	131
D.I.3. Missbrauchsbekämpfung	136
D.I.4. Gemeinwohlzwecke	138
D.II. VERHÄLTNISMÄßIGKEITSVORBEHALT	141
D. III. FOLGERICHTIGKEIT DER AUSGESTALTUNG DER DURCHBRECHUNG	142
3. KAPITEL - ZUR KONKRETISIERUNG DES	
LEISTUNGSFÄHIGKEITSPRINZIPS IM RAHMEN DES GELTENDEN	
DEUTSCHEN UND BRASILIANISCHEN UMSATZSTEUERRECHTS	
A. SYSTEMPRÄGENDE MERKMALE DER UNTERSUCHTEN	
STEUERARTEN	147
A.I. DIE DEUTSCHE UMSATZSTEUER	147
A.II. DAS BRASILIANISCHE SYSTEM VON STEUERN AUF DEN UMSATZ	150
A.II.1. Die Steuer auf Warenlieferung, Beförderungs- und	
Kommunikationsdienstleistungen	150
A.II.2. Die Steuer auf die Einfuhr	154
A.II.3. Die Steuer auf industrialisierte Produkte	155
A.II.4. Die Steuer auf Dienstleistungen	158
A.III. GEMEINSAME VERBRAUCHERBEZOGENE EIGENSCHAFTEN	160
B. DAS PRINZIP DER SELEKTIVITÄT ENTSPRECHEND DER	
WESENTLICHKEIT	162
B.I. INHALT UND ZWECK	162

B.II. VERFASSUNGSRECHTLICHE VERANKERUNG	167
B.II.1. Bei der Steuer auf Warenlieferung, Beförderungs- und Kommunikationsdienstleistungen	167
B.II.2. Bei der Steuer auf industrialisierte Produkte	169
B.II.3. Bei der Steuer auf Dienstleistungen.....	171
B.III. WESENTLICHKEIT DER GÜTER UND DIENSTLEISTUNGEN.....	173
B.III.1. Explizite Grundlagen zur Definition der Wesentlichkeit	173
B.III.2. Implizite Grundlagen zur Definition der Wesentlichkeit	179
B.IV. SELEKTIVE GESTALTUNG DER STEUERSÄTZE DER INDIREKTEN STEUERN AUF DEN UMSATZ.....	181
B.IV.1. Existenznotwendige Gegenstände und Leistungen, die (hoch) besteuert werden	186
B.IV.1.a) Im Bereich der IPI.....	186
B.IV.1.b) Im Bereich der ICMS des Bundeslandes von Rio Grande do Sul	186
B.IV.2. Nicht existenznotwendige Gegenstände und Leistungen, die befreit bzw. niedrig besteuert werden	189
B.IV.2.a) Im Bereich der IPI.....	189
B.IV.2.b) Im Bereich der ICMS des Bundeslandes von Rio Grande do Sul	190
B.IV.2.c) Im Bereich der ISS der Gemeinde von Porto Alegre	190
B.IV.3. Nicht existenznotwendige Gegenstände und Leistungen, die ermäßigt besteuert werden sollten	191
B.IV.3.a) Im Bereich der IPI.....	191
B.IV.3.b) Im Bereich der ICMS des Bundeslandes von Rio Grande do Sul	191
B.IV.3.c) Im Bereich der ISS der Gemeinde von Porto Alegre	194
B.V. KRITIK ZUR IM BRASILIANISCHEN SCHRIFTTUM VERTRETENEN ANSICHT	195
B.VI. UNZUREICHENDER SCHUTZ DES EXISTENZMINIMUMS BEI DEN STEUERN AUF DEN UMSATZ.....	197
B.VII. ERSATZGRUNDSATZ FÜR DAS LEISTUNGSFÄHIGKEITSPRINZIP BEI DEN INDIREKTEN STEUERN AUF DEN UMSATZ?	200
C. UMSATZSTEUERGERECHTIGKEIT IM RAHMEN EINER BESTEUERUNG NACH DER KONSUMLEISTUNGSFÄHIGKEIT	204

C.I. DER KONSUM ALS RECHTSETHISCH VERTRETBARER	
LEISTUNGSFÄHIGKEITSINDIKATOR	204
C. I. 1. Das Einkommen als für gewöhnlich gerecht betrachteter Leistungsfähigkeitsindikator	206
C. I. 2. Der Konsum als Alternative	208
C. I. 2.a) Konsumarten, die Leistungsfähigkeit indizieren	209
C. I. 2. b) Subjekt des Verbrauchsvorgangs für Zwecke der Feststellung der Konsumleistungsfähigkeit	210
C. I. 2.c) Zeitpunkt des Erwerbs von Gütern und Dienstleistungen, worin die Konsumleistungsfähigkeit zum Ausdruck kommt	211
C. I. 3. Abstimmung beider Maßstäbe	215
C.II. ZUR MÖGLICHKEIT UND ZUM UMFANG DER ANWENDBARKEIT DES LEISTUNGSFÄHIGKEITSPRINZIPS ALS LASTENAUSTEILUNGSMAßSTAB IM UMSATZSTEUERRECHT	219
C.II.1. Die Ansicht Paul Kirchhofs und die einheitliche Betrachtung der Umsatzsteuer und der Einkommensteuer	219
C.II.2. Die brasilianische Umsatzsteuerrechtsdogmatik und die Wesentlichkeit als Lastenausteilungsmaßstab	222
C.II.2.a) Möglichkeitsvorbehalt	223
C.II.2.b) Faktisch-technische Unmöglichkeiten und der Vorrang des bereichsspezifischen Maßstabs des Art. 153 § 3 I CF und des Art. 155 § 2 III CF	224
C.II.2.c) Keine rechtsethische Gebotenheit	225
C.II.3. Die Ansicht der Verfassungsgerichte	227
C.II.3.a) In Deutschland	227
C.II.3.b) In Brasilien	229
C.II.4. Leistungsfähigkeitsprinzip und Besteuerungstechnik des Umsatzsteuerrechts	232
C.II.5. Umfang des Gerechtigkeitsgehalts der Konsumleistungs- fähigkeit	234
C.II.5.a) Der Konsum als notwendiger freiheitsschonender Sachgerechtigkeitsmaßstab	234
C.II.5.b) Kein Gerechtigkeitsgehalt im Nutzenprinzip	236
C.II.6. Zulässigkeit einer progressiven Besteuerung nach der Konsumleistungsfähigkeit	238
C.II.7. Schutz des Existenzminimums	249

C.II.7.a) Zum System der Befreiungen und Ermäßigungen im deutschen Umsatzsteuerrecht nach derzeitigem Meinungsstand.....	249
C.II.7.b) Allgemeines	254
C.II.7.c) Verstoß gegen das Subsidiaritätsprinzip	266
C.II.7.c)aa) Zur Bedeutung des Subsidiaritätsprinzips für eine Besteuerung nach der Konsumleistungsfähigkeit.....	266
C.II.7.c)bb) Ermäßigte Umsatzsteuersätze zwecks Verschonung des Existenzminimums?	271
C.II.7.c)cc) Durchbrechung des Subsidiaritätsprinzips im Bereich finanzwissenschaftlicher präferierter Ausgleichsmechanismen	277
C.II.7.c)cc)α) Kompensationen im Einkommensteuerrecht	278
C.II.7.c)cc)β) Kompensationen im Sozialhilferecht	288
C.II.8. Erwerbsaufwendungen und unternehmerische Investitionen	291
C.III. UNZUREICHENDE LEISTUNGSFÄHIGKEITSMÄßIGE GESTALTUNG DES GELTENDEN UMSATZSTEUERRECHTS	292
ZUSAMMENFASSUNG DER WICHTIGSTEN ERGEBNISSE DER ARBEIT.....	297
I. ERGEBNISSE ZUM KAPITEL 1	297
II. ERGEBNISSE ZUM KAPITEL 2	299
III. ERGEBNISSE ZUM KAPITEL 3	303
LITERATURVERZEICHNIS	315